

516150-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Rahmenvertrag Elektro

OJ S 167/2024 28/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Potsdam GmbH

E-Mail: dirk.schiemann@ewp-potsdam.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Elektro

Beschreibung: Neubau, Wartungs- und Instandsetzungsaufträge sowie Störungsbeseitigung im Bereich der Stromnetze. Es ist vorgesehen 3 bis max. 5 Rahmenvertragspartner für die Laufzeit von 24 Monaten ab dem 01.01.2025 vertraglich zu binden.

Kennung des Verfahrens: c2a2da61-98b5-4b75-94a0-9f24e8ef3866

Interne Kennung: 240819_NGP_DS_003

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Verfahrensablauf Aktueller Status: Die bestehenden Rahmenverträge sind mit veralteten Preisen ausgestattet und mittels Auf- und Abgebotsverfahren ausgeschrieben worden. Dabei sind die Aufschläge im Laufe der Jahre immer höher geworden. Zur Ermittlung der neuen Rahmenverträge mit aktuellen Preisen wird ein zweistufiges Ausschreibungsverfahren gewählt: Zweistufiges Ausschreibungsverfahren: I. Teilschritt: Teilnahmewettbewerb Versendung eines unbepreisten Leistungsverzeichnisses a. Prüfung der Eignungskriterien b. Preisabgabe für die Leistungsverzeichnisse LV 24 - Elektro, LV 21 - Tiefbau und LV 22 - Oberfläche II. Teilschritt: Verhandlungsverfahren a. Erstellung eines Preisspiegels durch den Auftraggeber b. Kappung des jeweils höchsten und niedrigsten Preises pro Position bei mehr als 3 Angeboten c. Bildung eines Mittelwertes aus den restlichen Angeboten pro Position, bei 3 und weniger Angeboten wird daraus der Mittelwert gebildet d. Neues Leistungsverzeichnis mit den Mittelwerten wird an Bieter zur Prüfung und Abgabe eines Auf- oder Abschlags gesendet. e. Zuschlagserteilung je nach Anzahl der gewünschten Rahmenvertragspartner in Reihenfolge Firmen mit höchstem Abschlag zu Firmen mit höchstem Aufschlag

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Einzugsgebiet von EWP und NGP

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Einsatz kann bis zu einem Umkreis von 50 km um das Stadtgebiet von Potsdam erfolgen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YAA6VQ4

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Elektro

Beschreibung: Leistungserbringungen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes der elektrischen Energieversorgung im Potsdamer Versorgungsgebiet bzw. Einzugsgebiet des Auftraggebers. Dabei sind Bauleistungen im Tiefbau, Oberflächenbereich und Elektrobereich zu erbringen. Ferner ist die Bereitschaft zum Einsatz einer monatlichen Havarie- bzw.

Störungsbeseitigung zu erbringen. Die Ausschreibung erfolgt für die Auftraggeber innerhalb des Stadtwerke Potsdam Konzerns, insbesondere Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) und Netzgesellschaft Potsdam GmbH (NGP).

Interne Kennung: 240819_NGP_DS_003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45232000

Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45231000

Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Einzugsgebiet von EWP und NGP

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Einsatz kann bis zu einem Umkreis von 50 km um das Stadtgebiet von Potsdam erfolgen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: In den Vergabeunterlagen sind auch Formulare für den Einsatz von

Sub- bzw. Nachunternehmer vorhanden. Diese sind nur auszufüllen, weil Leistungen oder

Teilleistungen durch Nachunternehmer ausgeführt werden, z. B. für Messwagen,

Tiefbauarbeiten oder Oberflächenarbeiten. Erfolgt die Ausführung komplett in Eigenleistung,

müssen die Formulare nicht eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien Elektro

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Voraussetzungen für Arbeiten im Stromversorgungsnetz

der NGP Für Arbeiten im Stromversorgungsnetz der NGP sind von ausführenden

Unternehmen - die Voraussetzungen für eine Errichterberechtigung oder - eine Eintragung in

ein Installateurverzeichnis mit dem Zusatz "Eintragungserweiterung für den Bau von

Starkstromanlagen mit Nennspannungen über 1.000V" nachzuweisen

Errichterbescheinigungen nach DGUV 3 werden nur von Firmen akzeptiert, die diese

Voraussetzungen erfüllen. Voraussetzung für Errichterberechtigung: Ausführende

Elektrofachfirmen müssen folgende Qualifikationsnachweise vorlegen: ? Nachweis

Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 und DGUV Vorschrift 3 (früher BGV A3 §2) ?
Eintragung in ein Installateurverzeichnis der e.dis oder eines anderen VNB ? Nachweis für Arbeiten unter Spannung (AuS-Berechtigung) bei einem VNB (e.dis) ? namentlicher Nennung des Monteurs zur Montage von Muffen ? Nachweis Kabellehrgang Grundkurs bis 30 kV ? Nachweis Wiederholungslehrgang Montage von Muffen bis 30 kV Der Auftragnehmer (AN) ist verpflichtet, die geltenden Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker e.V. (VDE- Bestimmung) und Unfallverhütungsvorschriften (UVV) in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten und sein Personal entsprechend zu belehren und zu beaufsichtigen. Er ist insbesondere verpflichtet, elektrische Anlagen entsprechend der UVV "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel" DGUV Vorschrift 3 zu errichten und dies der EWP bei Fertigmeldung der Anlage zur Inbetriebnahme schriftlich zu bestätigen (vgl. Anlage 6). Hierzu ist auf der Bescheinigung die Anlage detailliert zu beschreiben. Zur Ausführung von Montageleistungen an papier- und kunststoffisolierten Kabeln sind folgende Technologien sicher zu beherrschen und mit namentlichem Nachweis von mindestens 2 Mitarbeitern (aktuelle Schulung) zu belegen: Schrumpftechnik Mittelspannung / Niederspannung Gießharztechnik
Niederspannung Voraussetzung durch Eintragung in ein Installateurverzeichnis mit dem Zusatz "Eintragungserweiterung für den Bau von Starkstromanlagen mit Nennspannungen über 1.000V". - Das Unternehmen ist bei einem VNB (z.B. e.dis) im Installateurverzeichnis mit der Eintragungserweiterung für den Bau von Starkstromanlagen mit Nennspannung über 1.000 V aufgenommen. - Theoretische Voraussetzung: Das Unternehmen hält die anerkannten Regeln der Technik ein, insbesondere Errichtungsbestimmungen (DIN VDE-Normen, Bauliche Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, BDEW- und FNN-Richtlinien). Das Unternehmen ist mit den allgemeinen Begriffen (Nennspannung, Bemessungs- Isolationspegel), den Anlagenteilen (Schaltgeräte, Wandler, Kabel, Sammelschienen, Transformatoren etc.) sowie Schutzmaßnahmen hinreichend vertraut. - Praktische Voraussetzung: Das Unternehmen verfügt zusätzlich zu den bei der Eintragung für Arbeiten im Niederspannungsnetz erforderlichen Werkzeugen und Mess- und Prüfgeräten auch über Hochspannungsprüfer, Erdungsgarnituren und Erdungsmessbrücken. - Es ist ein Nachweis der Befähigung in Theorie und Praxis zur sicheren Durchführung von Schalthandlungen vorzulegen. Der Nachweis darf nicht älter als 4 Jahre sein. Stand 06/2024

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Auf- oder Abgebot

Beschreibung: Auf das bepreiste Mittelpreisleistungsverzeichnis (beinhaltet LV 21 - Tiefbau, LV 22 - Oberfläche, LV 24 - Elektro) kann ein Auf- oder Abgebot abgegeben werden. Die Rangfolge ergibt sich vom höchsten Abgebot zum höchsten Aufgebot. Dabei wird von den Geboten für die Leistungsverzeichnisse LV 21, LV 22 und LV 24 ein Mittelwert gebildet und gewertet. Die Gebote sind auf das Preisblatt verpflichtend einzutragen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Ausschreibung erfolgt in einem zweistufigem Verfahren (siehe Dokument Verfahrensablauf. Im zweiten Schritt erfolgt mittels Auf- und Abgebotsverfahren die Bewertung der Angebote. Hierbei ergibt sich eine Rangfolge auf Grund der abgegebenen Werte.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAA6VQ4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: keine

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAA6VQ4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAA6VQ4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 9 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von fehlenden Unterlagen liegt in der Ermessenssache der Vergabestelle der EWP.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften sind zugelassen. Sie müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Die Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) abzugeben, - in der alle Mitglieder mit Namen und Adressen benannt sind, - in der ein bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist, - wonach der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und für den Fall der Auftragserteilung bei der Vertragsdurchführung rechtsverbindlich vertritt, - mit der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - wonach alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: (a) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (b) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (c) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung einer Versicherungsgesellschaft mit Sitz in der EU mit Mindestdeckungssummen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Netzgesellschaft Potsdam GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Potsdam GmbH

Registrierungsnummer: DE-286-040-401

Postanschrift: Großbeerenstr. 231

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Technischer Einkauf (S-E)

E-Mail: dirk.schiemann@ewp-potsdam.de

Telefon: 03316611610

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenbrug.de

Telefon: +49 331-8661719

Fax: +49 331-8661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a0d0fb9a-203b-4c22-beb1-50536db434fa - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/08/2024 13:44:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 516150-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 167/2024

Datum der Veröffentlichung: 28/08/2024